

Rückert, Friedrich: 107. (1838)

- 1 Auf Reisen willst du gehn? was willst du sehn auf Reisen?
- 2 Laß dir die Lust vergehn, die Lust zu gehn auf Reisen!

- 3 Die Welt ist immer jung, du bist geworden alt,
- 4 Das merkst du weniger am alten Aufenthalt.

- 5 Das sagt im fremden Raum dir jeder frische Baum:
- 6 Dein Lenz ist abgeblüht, und ausgeträumt dein Traum.

- 7 Drum rath' ich dir, wenn Rath du willst annehmen: Reise,
- 8 Nicht gradaus wie der Wind, nur wie die Sonn im Kreise!

- 9 Heb in Gedanken dich zu ihr empor, und schau
- 10 Herab: die Erd' ist grün, soweit der Himmel blau.

(Textopus: 107.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2906>)